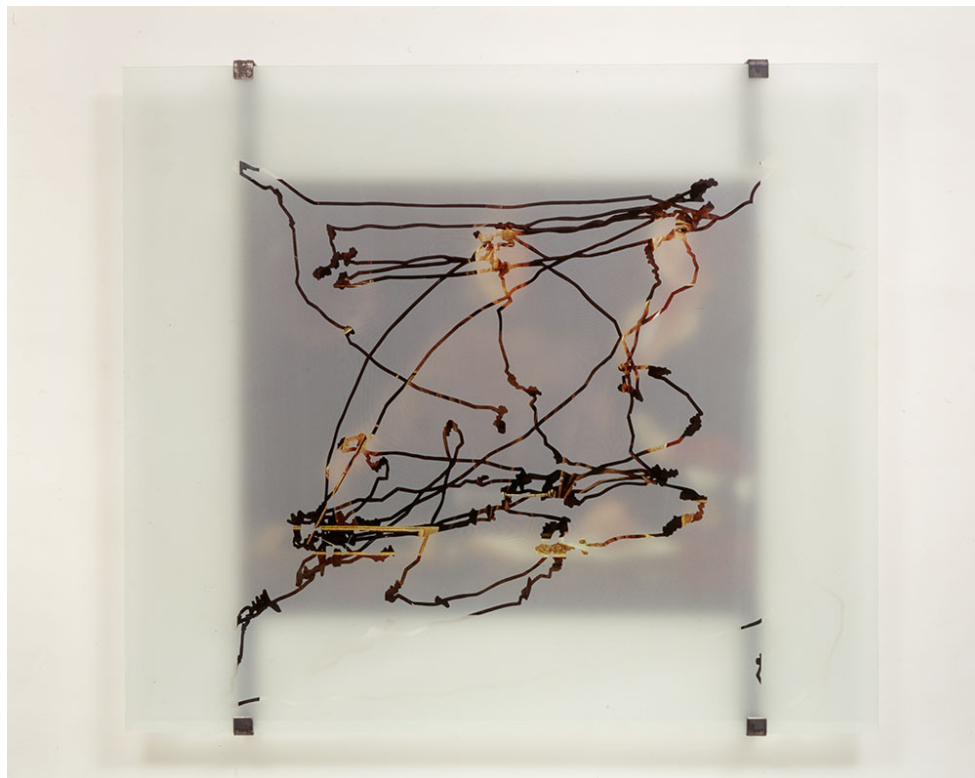


trans-parent (Jacopo de' Barbari)

Eye-tracking



Details

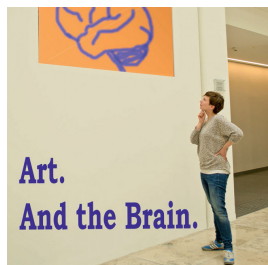
Fotoreproduktion,
Augenzeichnung, Glas
sandgestrahlt, Stahlhalterung
100 x 80 x 8 cm

Für die **trans-parent**-Serie zeichnete ich die Augenbewegungen per Eye-Tracking-Technologie auf, die innerhalb einer Minute beim Betrachten von Renaissance-Gemälden entstanden – dieses auf der Grundlage des Gemäldes 'Ritratto di Fra Luca Pacioli e Giovane ignoto' (1495), das Jacopo de' Barbari zugeschrieben wird.

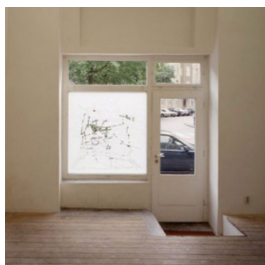
Überall, wo der Blick ein Bild traf, sind die Sichtlinien und Punkte auf einer Milchglasplatte als durchsichtige Spur markiert, die die Augenbewegungen wiedergeben. Die sandgestrahlten Glasplatten wurden über die jeweiligen Bilder montiert, sodass die Struktur der Sichtlinien den Gemäldeaufbau überlagert.

Zentrales Thema bei allen Eye-Tracking-Arbeiten ist, dass das wahrnehmende Organ zugleich das ausführende ist; dass Betrachtung und Darstellung ineinander übergehen ohne den Umweg über den Eingriff der Künstlerin zu nehmen.

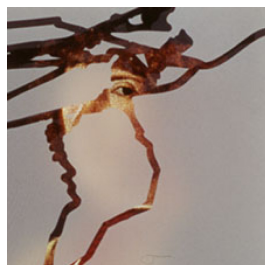
Zugehörig



Publikationen
In Between Glances
2015, Artikel, Eigene Schrift



Publikationen
Spuren des Sehens
2015, Artikel, Eigene Schrift



Ausstellungen
trans-parent
1998, Einzelausstellung



arbeiten
trans-parent (Rogier van der Weyden)
1996, Eye-tracking



arbeiten
trans-parent (Raffael)
1996, Eye-tracking



arbeiten
trans-parent (Fra Filippo Lippi)
1996, Eye-tracking